

Liebe Familien,

Endlich Sonne! Endlich Frühling. Es wurde Zeit. Ich wünsche euch eine wunderbare Osterzeit! Die Kinder sind langsam aufgeregt, ihr vielleicht als Eltern auch, weil noch nicht alles für die Osternester vorbereitet ist. Ostern ist immer ein besonderes Fest. Nicht nur, weil der Osterhase im Garten Eier versteckt, sondern auch, weil die Auferstehung Jesu ein großes Rätsel ist. Für das wir Erwachsenen auch keine plausible Erklärung haben und genauso fraglos wie unsere Kinder sind. Ich mag das eigentlich. Nicht immer eine Antwort zu haben und mir selbst zu sagen, dass ich das jetzt einfach mal glauben kann oder auch muss.

Ich möchte euch von Herzen zu zwei besonderen Veranstaltungen einladen.
Das ist am Donnerstagabend das Agapemahl und am Ostermontag der Familiengottesdienst.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns sehen!
Liebe Grüße
Eure Pastorin Phine



Ich kann's echt nicht fassen! -Familiengottesdienst

Ostern ist ja auch gar nicht zu fassen, oder? Was Maria Magdalena, eine Freundin Jesu erlebt, als sie zu seinem Grab geht und es dann leer vorfindet, davon hören wir in unserem Gottesdienst für kleine und große Staunende. Ich möchte nicht zu Viel verraten, aber es soll nach der Traurigkeit fröhlich bunt werden. Wir werden Blumen brauchen. Die schenken wir euch gern von der Gemeinde. Aber vielleicht möchtet ihr auch eine von Zuhause mitbringen, weil es so schön grünt und blüht. Oder weil sie euch an jemanden erinnert, der gestorben ist und den ihr vermisst. Im Anschluss wollen wir im Kirchengarten auf die Suche nach kleinen Osterüberraschungen gehen. Wir haben auch ein Feuer und Stockbrotteig.
Hach. Es wird lebendig. Lieben wir.
Eure Pastorin Phine

11.00 Uhr in Matthias- Claudius am Ostermontag

Einladung zum Liebes-Essen

Gründonnerstag. Der Tag des Liebes-Essen. Als Jesus mit seinen Jüngern das letzte Mal zusammensaß, ja, da flirrte schon die Anspannung im Raum herum und auch die Angst kroch langsam in die Knochen. Das große Aber kommt nun: Es war das Passahfest. Es war fröhlich, laut und das Essen war köstlich. Und so möchten wir mit euch und Ihnen den Abend verbringen. In Erinnerung an Jesus, der uns mit seinem Tod das Leben schenken wird. Wir feiern an einer langen Tafel und haben wundervolle Musik von Anni Siegesmund und Simon Paul.
Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, was ihre letzte Mahlzeit sein sollte? Etwas aus der Kindheit? Oder das, was Sie ihren Liebsten gern kochen? Vielleicht auch etwas, das Sie schon immer essen wollten, sich aber nie getraut haben? Ich finde, es ist eine sehr sinnliche Frage und Art, sich mit dem eigenen Tod auseinanderzusetzen. Wir werden genug zu Essen an diesem Abend vorbereiten und vor Ort haben. Aber wir möchten Sie dazu einladen, ihr ganz eigenes Mahl mitzubringen- Ihre Antwort auf die Frage: Was gäbe es als Letztes? Vielleicht bereiten Sie sogar etwas mehr vor, damit Sie mit anderen teilen können. Wir haben einen Ofen und Herd, können also auch erwärmen.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro bei Frau Stietz an, damit wir besser planen können.
Es grüßen Sie von Herzen und mit Vorfreude
Karolin Wulff und Pastorin Josephine Teske

19.00 Uhr in der Dietrich- Bonhoeffer Kirche am Gründonnerstag